

Fortbildungsveranstaltung

Klimawandel & Gesundheit – Die Rolle des ÖGD

Modul 3: „Hot N Cold“ - thermische Umwelteinflüsse

11. Juni 2024 | Webex Meetings | X 3(3)/2024

Zielgruppe

Personen, die im oder mit dem öffentlichen Gesundheitswesen zusammenarbeiten, insbesondere Beschäftigte in Gesundheitsbehörden, Umweltbehörden und Hilfsorganisationen

Inhalt und (Lern-)Ziele

Mit dem Klimawandel steigt nicht nur die globale Durchschnittstemperatur, sondern auch Extremwetterereignisse nehmen zu. So liegen die vier heißesten Sommer sowie auch die vier trockensten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland allesamt im 21. Jahrhundert. Perspektivisch ist auch die Zunahme extrem kalter Winter nicht auszuschließen, wenn Modellrechnungen zum Versiegen des Nordatlantischen Stromes sich bewahrheiten.

Die Fortbildung zeigt die Folgen von Hitze und Kälte für die öffentliche Gesundheit und erörtert Handlungschancen für Gesundheitsämter. Der aktuelle Stand zur Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen mit Fokus auf Zugangswegen wird vorgestellt und diskutiert. Zudem sollen Erfahrungen mit Hilfen bei Hitze und Kälte geteilt sowie Synergieeffekte zwischen Hitze- und Kälteaktionsplanung erörtert werden.

Die Fortbildung ist Teil unserer Reihe „Klimawandel & Gesundheit“. Weitere Teile finden Sie in unserem Veranstaltungsprogramm.

Veranstaltungsleitung

Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski
André Martini
Anika Mehlis
Nicole Rosenkötter
Sybille Somogyi

Programm

Dienstag, 11. Juni 2024

09:00 Begrüßung & Vorstellung
AÖGW

09:15 Meteorologische Perspektive auf Hitze & Kälte
Andreas Matzarakis

10:00 Pause

10:15 Gesundheitliche Folgen thermischer Einflüsse
Andrea Nakoinz

11:00 Pause

11:15 Zugangswege zu besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen im gesundheitsbezogenen Hitzeschutz – Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen
Thomas Claßen

12:15 Mittagspause

13:15 Austausch: Stand Hitzeaktionsplanung
AÖGW

14:00 Die Hitze- und Kältehilfe für wohnungslose Menschen in Nordrhein-Westfalen
Bettina Rudat

14:45 Pause

15:00 Plenum: Welche Synergien gibt es zwischen Hitze- und Kälteaktionsplanung?
AÖGW

15:45 Feedback und Verabschiedung
AÖGW

Ende des Tagesprogramms ca. 16:00 Uhr

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Referierende und Moderation

Prof. Dr. Andreas Matzarakis
Außerplanmäßige Professur für Umweltmeteorologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Andrea Nakoinz
Fachärztin im Team Hitzeschutz und Klimamanagement
KLUG e. V.

Dr. Thomas Claßen
Leiter der Fachgruppe Klima und Gesundheit
Landeszentrum Gesundheit NRW

Bettina Rudat
Gefährdetenhilfe
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski
Referentin für Psychiatrie, Integration und Migration
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Dr. Anika Mehlis
Referentin für Infektionsschutz und Hygiene
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

André Martini
Referent für Krisenmanagement
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Dr. Nicole Rosenkötter
Referentin für Gesundheitsberichterstattung
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Dr. Sybille Somogyi
Referentin für Infektionsschutz und Hygiene
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Wichtige Hinweise

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte auf unserer Homepage unter:
<https://www.akademie-oegw.de/fortbildung/details/x-332024> vor.

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96 - 11 zur Verfügung.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltung endet 24 Std. vor dem Veranstaltungstag. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Teilnahmeentgelt

Unsere Veranstaltungen sind in der Regel Teilnehmenden aus den Öffentlichen Verwaltungen der Trägerländer vorbehalten. Die Trägerländer der Akademie sind Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Für Teilnehmende aus den Trägerländern, die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitswesens wahrnehmen, ist die Teilnahme kostenlos.

Für Interessierte aus anderen Bundesländern besteht die Möglichkeit, sich vormerken zu lassen. Im Falle freier Plätze kurz vor Beginn der Veranstaltung, ist dann eine Teilnahme möglich. Das Teilnahmeentgelt beträgt dann 190,00 Euro für diese Veranstaltung.

Veranstaltungsort

Cisco Webex-Meetings

Sie erhalten die Zugangsdaten zeitnah nach Ihrer Anmeldung.

Wir empfehlen mit einem PC oder Laptop mit Webcam am Seminar teilzunehmen und ein Headset zu verwenden. Falls Sie bisher noch nie an einem Webex-Meeting teilgenommen haben, sollten Sie vorab die Technik testen (siehe unten). Testen Sie unter identischen Bedingungen wie am Tag des Seminars; so ist sichergestellt, dass keine überraschenden Firewall-Probleme oder sonstige Hindernisse die Verbindung zum Webex-Server und Ihre erfolgreiche Teilnahme beeinträchtigen.

Alle wichtigen Infos zu WebEx finden Sie hier:

<https://www.akademie-oegw.de/service/technische-voraussetzungen-fuer-webex>

Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrer IT-Abteilung in Verbindung.

Bitte stellen Sie zusätzlich sicher, dass Sie während der Fortbildung Zugang zu den folgenden Internetseiten haben: Moodle, Padlet, Miro, Mentimeter.

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter: <https://aoegw.de/ycy1r>

